

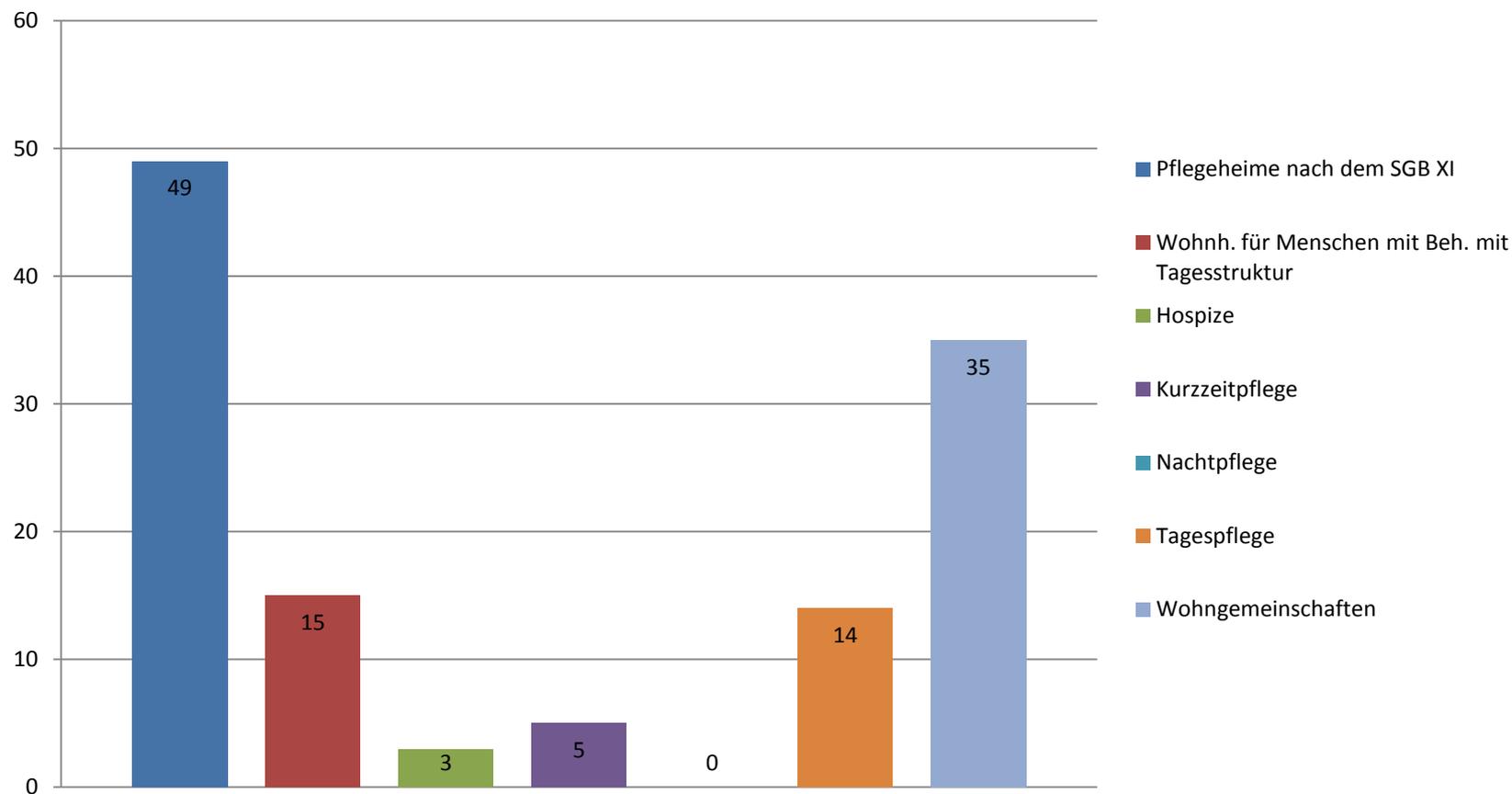
Statusbericht

WTG-Behörde Kreis Unna

2017

2017

121 Betreuungseinrichtungen unterliegen der Qualitätssicherung!



Prüfrhythmen

➤ Behördliche Qualitätssicherung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Bezeichnung	Anforderung
<ul style="list-style-type: none"> ❖ Einrichtungen mit umfassenden Leistungsangebot (EuLas) ❖ Anbieterverantwortete Pflegewohngemeinschaften ❖ außerklinische Intensiv- und Beatmungspflegen 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Regelprüfung in Abständen von höchstens 2 Jahren, wenn bei der letzten Prüfung keine wesentlichen Mängel festgestellt wurden ✓ ansonsten jährliche Regelprüfung
Gasteinrichtungen (Hospize, Tagespflege, Kurzzeitpflege)	✓ Regelprüfung in Abständen von höchstens 3 Jahren
Selbstverantwortete Pflegewohngemeinschaften	✓ regelmäßige Prüfung, ob die Voraussetzungen noch vorliegen
Ambulante Pflegedienste	✓ ggf. Maßnahmen zur Gefahrenabwehr

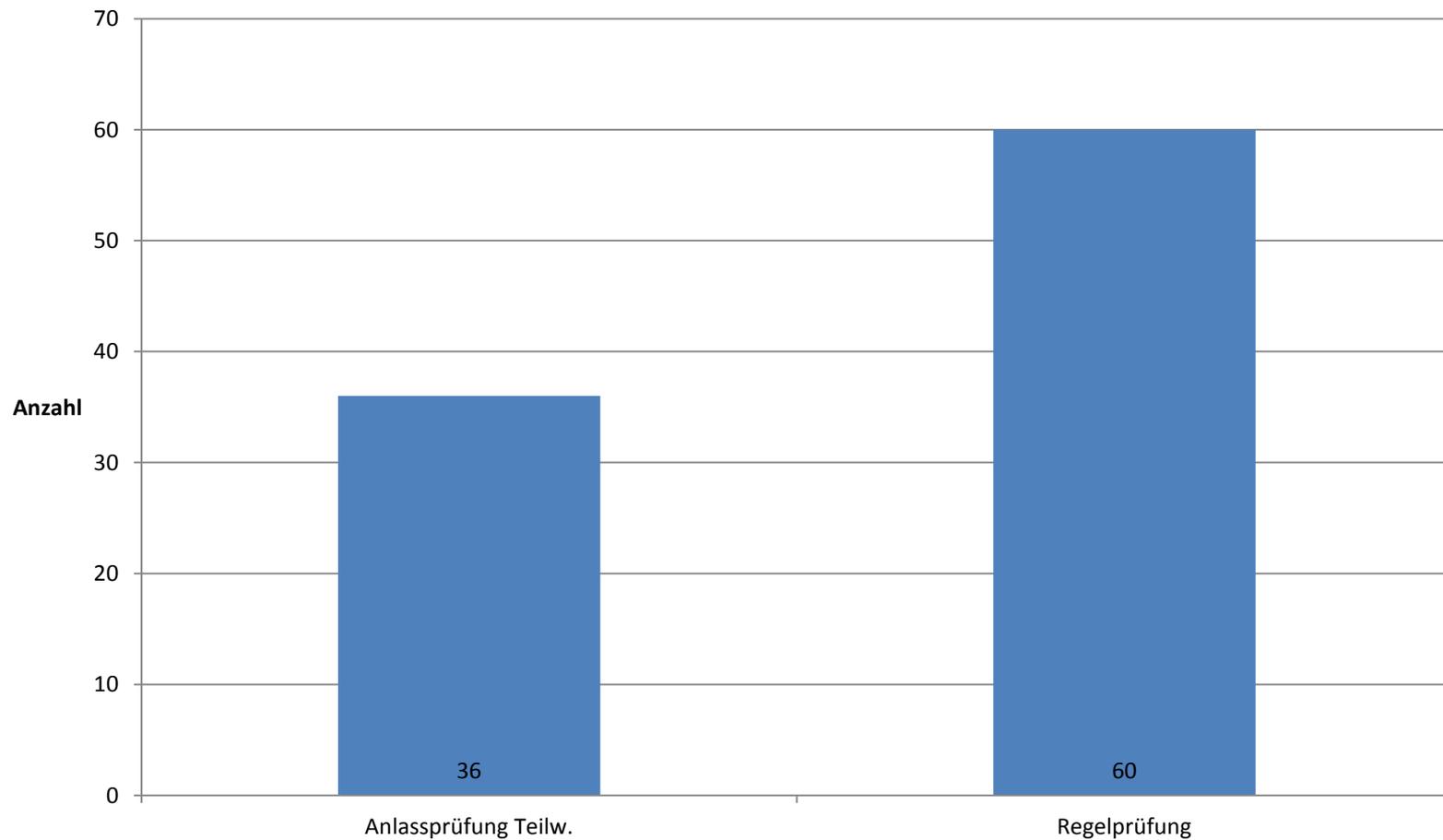
Personalentwicklung 2015 - 2018

	2015/2016	2017/2018	Veränderung
Mitarbeiter/innen für Qualitätssicherung	2,50	3,50	+ 40%
Pflegefachkräfte	1,00	1,50	+ 50%
Mitarbeiter/innen für Verwaltungstätigkeiten*	0,50	1,50	+ 200%
gesamt	4,00	6,50	+ 62,5%

* 1,0 Mitarbeiter für Verwaltungstätigkeiten ist seit dem 01.02.2016 in der WTG-Behörde/Heimaufsicht tätig, ohne dass die Stelle im Geschäftsverteilungsplan des Kreises Unna verankert ist. Der Mitarbeiter erledigt überwiegend EDV-Tätigkeiten. Zum 30.04.2018 tritt er in den Ruhestand.

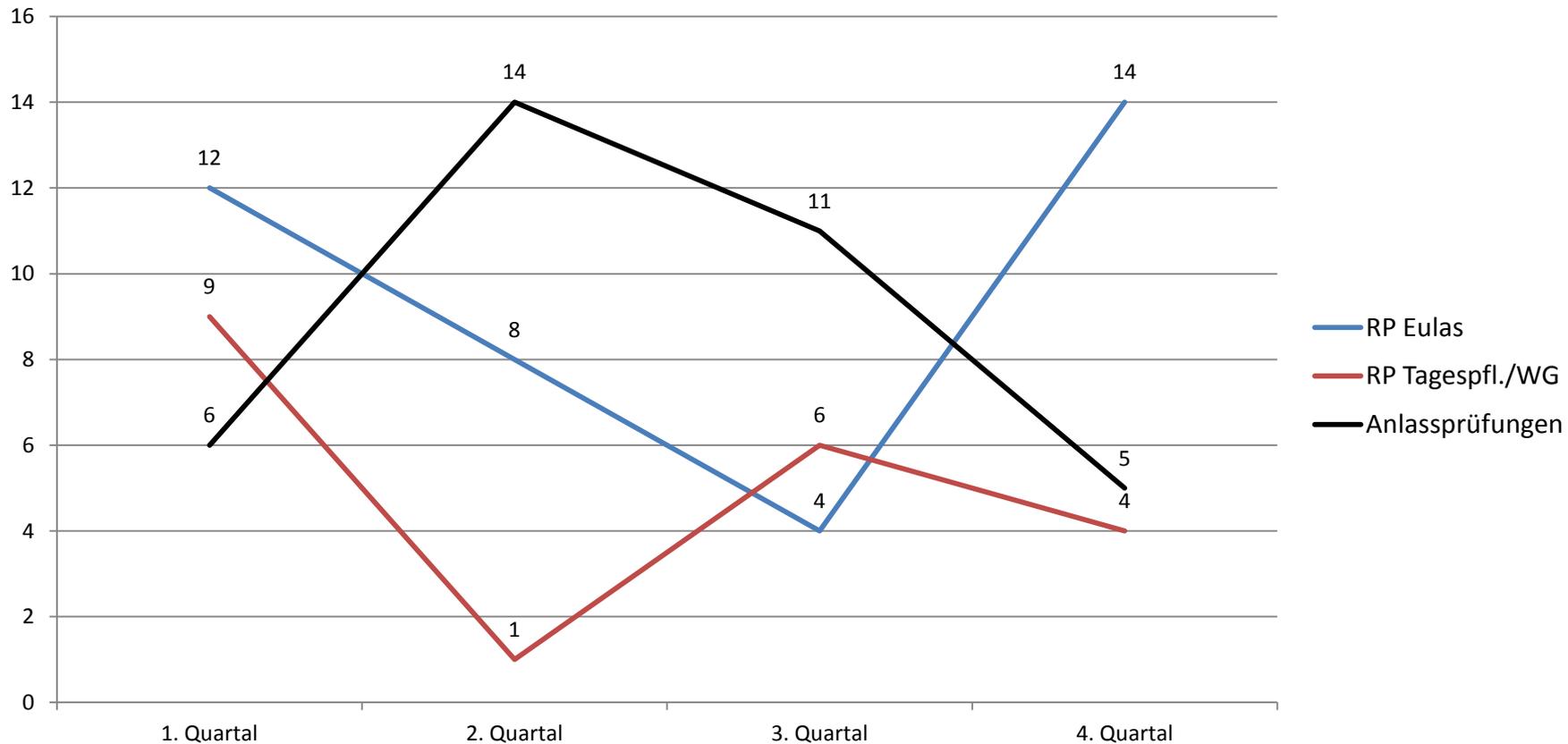
Prüfungen

Prüfungen 2017

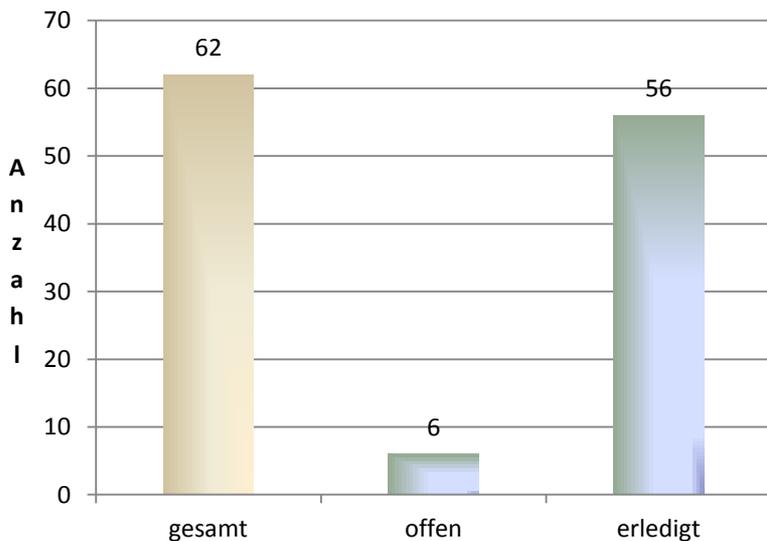


2017

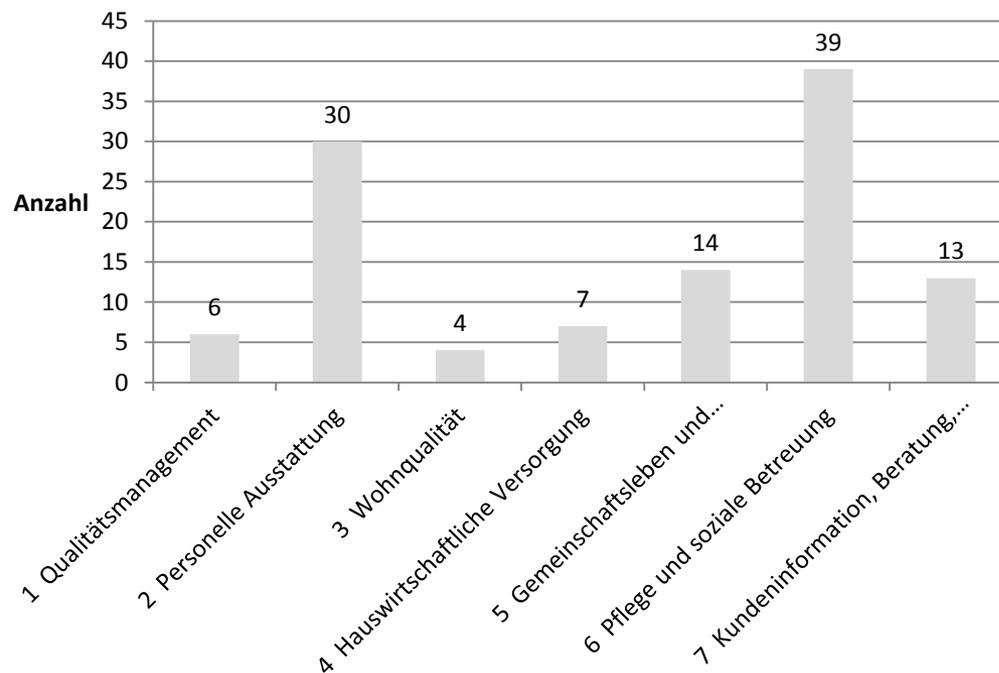
Regel- und Anlassprüfungen im Jahresverlauf



Beschwerden



Gründe der Beschwerden



Mängel bei Regelprüfungen

häufigste
Mängel

Pflege

- Personal
 - Hauswirtschaft
 - Mitbestimmung, Mitwirkung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!